

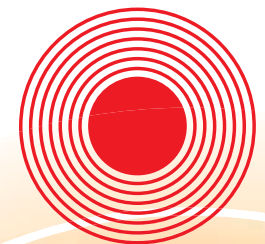


1. NATIONALES

REGIOPOLEN-FORUM

Regionalkonferenz der IHK zu Rostock

27. Oktober 2009 | 9:15 - 16:00 Uhr



Mehr Gewicht für die Wachstumskerne zwischen den Metropolen

Das raumordnerische Leitbild »Wachstum und Innovation« (2006) sieht für die Bundesrepublik elf Metropolregionen vor und weist ihnen engere und erweiterte Verflechtungsräume zu. Außerhalb der engeren metropolitanen Verflechtungsräume sind bisher sehr wenige Wachstumskerne identifiziert worden. In den erweiterten metropolitanen Verflechtungsräumen wird auf die Oberzentren als Wachstumsmotoren verwiesen.

Doch es gibt eine Reihe von größeren Mittelstädten außerhalb der engeren metropolitanen Verflechtungsräume, die eine räumliche, wirtschaftliche und soziokulturelle Eigendynamik entwickeln, welche über die normalen oberzentralen Funktionsbilder hinausgeht.

In den letzten Monaten definierte eine Initiativgruppe aus Rostock zusammen mit der Universität Kassel eine neue Ebene für die zentralörtliche Hierarchie in Deutschland: **die Regiopole.**

Mit diesem nationalen Forum wollen die Initiatoren mit den größeren Mittelstädten außerhalb der Metropolregionen Erfahrungen austauschen und über gemeinsame Interessen sprechen. Sie wollen den künftigen Regiopolen sowohl in der Bundes- und Landespolitik als auch bei der Weiterentwicklung der raumordnerischen Leitbilder ein eigenständiges und angemessenes Gewicht verleihen.

Eingeladen sind Bund und Länder sowie Vertreter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur, um die Idee eines künftigen Regiopolennetzwerkes zu diskutieren. Im Ergebnis des Rostocker Forums und in Abstimmung mit dem Deutschen Städtetag ist vorgesehen, diese Initiative im Frühjahr 2010 in Erfurt fortzusetzen.

Ansprechpartnerin

Birka Heine (0381) 338-140, heine@rostock.ihk.de

Veranstaltungsort

Industrie- und Handelskammer zu Rostock
Ernst-Barlach-Straße 1-3 • 18055 Rostock

Anreise mit dem Auto

Von der A19 Abfahrt »Rostock-Süd« - Richtung Zentrum.
Von der A 20 Abfahrt Südstadt. Parkplätze hinter dem Gebäude. In Navi bitte eingeben »Am Bürgermeistergarten«. Karte unter www.rostock.ihk24.de/service-marken/ueber_uns/anreise/

Anreise mit der Bahn

Vom Hauptbahnhof Rostock zwei Stationen mit der Straßenbahn Richtung City bis zur Haltestelle »Steintor/IHK«.

Anmeldung

Die Veranstaltung ist kostenlos. Bitte melden Sie sich **bis 20.10.2009** bei der IHK zu Rostock an: per Mail an heine@rostock.ihk.de oder per Fax an 0381 338-109. Gerne empfehlen wir Ihnen Tagungshotels.

.....
Vor- und Nachname

.....
Institution

.....
Adresse (mit e-mail)

.....

.....



Eine Initiative von



Anmeldung und Grußworte

- ab 9.15 Uhr Anmeldung
- 09.45 - 09.50 Uhr Grußworte » Rolf Paarmann (Hauptgeschäftsführer der IHK zu Rostock)
- 09.50 - 10.00 Uhr Grußworte » Staatssekretär Sebastian Schröder (Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern)
- 10.00 - 10.05 Uhr Grußworte » Senator Georg Scholze (Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters der Hansestadt Rostock)
- 10.05 - 10.15 Uhr Grußworte » Beigeordneter Jens Lattmann (Dezernent für Umwelt und Wirtschaft des Deutschen Städtetages)

Regiopolen – Eine neue Perspektive für Wachstumsräume

- 10.15 - 10.35 Uhr Die Regiopole – vom Arbeitsbegriff zur konzeptionellen Idee » Prof. Dr. Jürgen Aring (Universität Kassel, Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung)
- 10.35 - 11.05 Uhr Die Regiopole Rostock » Senator Holger Matthäus (Senatsbereich Bau und Umwelt der Hansestadt Rostock) und Jörg Sinnig (Vorstandsvorsitzender der SIV AG Rostock)
- 11.05 - 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.30 - 11.50 Uhr Die Regiopole Erfurt » angefragt: Beigeordneter Uwe Spangenberg (Dezernat Stadtentwicklung und Umwelt der Landeshauptstadt Erfurt)

- 11.50 - 12.10 Uhr Die Regiopole Cottbus » angefragt: Oberbürgermeister Frank Szymanski (Stadt Cottbus)
- 12.10 - 12.30 Uhr Der Bodenseeraum – eine Regiopolregion? » Marcel Herzberg (Stellvertretender Verbandsdirektor des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee)
- 12.30 - 13.30 Uhr Mittagsimbiss (parallel: Pressekonferenz)

Eine Idee nimmt Fahrt auf – Regiopolen formieren sich

- 13.30 - 14.00 Uhr Die Republik der Stadtregionen » MDirig Manfred Sinz (Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung)
- 14.00 - 14.30 Uhr Die Regiopole und die Regiopolregion » Dr. Reinhard Dettmann (Vorsitzender des Städte- und Gemeindetages Mecklenburg-Vorpommern e.V.)

Chancen eines gemeinsamen Netzwerks der Regiopolen

- 14.30 - 15.30 Uhr Podiumsdiskussion
- 15.30 Uhr Zusammenfassung und Ausblick
- Moderation: » Prof. Dr. Jürgen Aring

